Europäische Rundschau.

Provinz Brandenburg.

Berlin. Tapezierer Reinhold Detloff, Voltastraße 52, feierte sein 40jähriges Meisterjubiläum und gleichzeitig die Wiederkehr des Tages, an welchem er vor 50 Jahren als Lehrling in seinen jetzigen Beruf eintrat.— Verlagsbuchhändler Siegfried Cronbach beging sein 50jähriges Berufs- und 40jähriges Geschäftsjubiläum. — Gottfried Ernst Blümel, der Rendant der städtischen Haupt-Stiftungskasse, ein allgemein beliebter und angesehener Beamter, feierte sein 50jähriges Dienstjubiläum. — Der langjährige Bureau-Direktor des Magistrats E. Werkmeister ist gestorben. Er konnte am 1. April 1899 sein 50jähriges Dienstjubiläum feiern. — Zimmermeister Otto, Köpenickerstraße, und der Maurermeister Menzel, Großbeerenstraße, wurden zu Rathsmeistern wiedergewählt. — Die unter dem Verdachte des Diebstahls festgenommene Martha Münchow sprang aus dem ersten Stock der Polizeiwache Stephanstraße 60 auf den Hof, wo sie mit gebrochenen Beinen liegen blieb. — Im Untersuchungsgefängniß hat sich der wegen einer Reihe von Einbruchsdiebstählen verhaftete frühere Kaufmann Robert Wegener erhängt. — Das Landgericht verurtheilte den Notar Gustav Flatow wegen Unterschlagung und Untreue zu 1¼ Jahr. — Auf dem Untergrundbahnhof Zoologischer Garten wurde der Revisionsschlosser Kratasch beim Ueberschreiten der Geleise überfahren; er erlag den Verletzungen. — Schneiderlehrling Willy Hajek, Stralsunderstraße 27, wurde in Weinmann's Festgarten in der Badstraße von der Schaukel an den Kopf getroffen und getödtet. — Todtgefahren wurde an der Ecke König- und Klosterstraße der 73jährige Dienstmann Erdmann Voigt. Der alte Mann wollte den Straßendamm überschreiten als ihn ein Omnibus umwarf und überfuhr. — Rentnerin Fräulein Anna Karger aus der Kirchstraße wurde auf dem Wege zu ihrem in der Dreysestraße wohnenden Bruder an der Ecke der Wilsnacker Straße von einem Hausdiener umgestoßen und schlug mit dem Kopf auf das Straßenpflaster auf. Hierbei zog sie sich eine Gehirnerschütterung zu, der sie erlag.

Provinz Ostpreußen.

Gr.-Wingsnupönen. Hofbesitzer Otto Frick wurde beim Putzen seines Pferdes von diesem so heftig gegen die Brust geschlagen, daß der Tod alsbald eintrat.

Heydekrug. Landwirthschaftsschüler Meyhofer ist unweit seiner väterlichen Besitzung von einigen Männern mit geschwärzten Gesichtern überfallen und geknebelt auf einem Fuhrwerk nach Rußland hinübergeschleppt worden. Dort losgelassen, hat er Unterkunft bei Leuten des Grafen Plater gefunden. Nachdem er sich erholt hatte, kehrte er nach Hause zurück. Die Thäter sind noch nicht ermittelt worden.

Insterburg. Beim Anschneiden eines Brotes glitt dem Sanitäts-Unterofficier Lohrer das Messer ab und drang ihm in den Körper, so daß die Leber schwer verletzt wurde. — Kaufmann Fritz Hassenstein wurde zum unbesoldeten Stadtrath gewählt.

Provinz Westpreußen.

Danzig. Verhaftet wurde der langjährige Materialien-Verwalter der städtischen Elektrizitätswerke, Moll, der verdächtig ist, seit Jahren Lohnlisten und Lohnquittungen der Arbeiter gefälscht und die höheren Beträge bei der Kämmereikasse erhoben zu haben. — Beim Ueberschreiten des Bahnkörpers wurden der Kaufmann Lietz und der Stationsgehülfe Ovalka von einer Lokomotive überfahren und getödtet.

Baldenburg. Im Stadtteiche ertrank das 4jährige Töchterchen des Gutsbesitzers Albert Buller.

Dt.-Krone. Arbeiter August Dommer hat sich erhängt.

Elbing. Buchhalter Louis Schulz, welcher seit längerer Zeit stellungslos war und mit seiner Frau in Scheidung stand, hat sich erschossen. — Die unverehelichte Christine Browa ließ sich vom Zuge überfahren und wurde getödtet.

Fichthorst. Eigenthümer Heinrich Lange von hier gerieth auf dem Heimwege von Grunau in einen Graben und wurde todt aufgefunden.

Provinz Pommern.

Bublitz. Rektor Klopsch von der hiesigen Stadtschule wurde zum Rektor in Wreschen gewählt.

Damgarten. Commis Lütten erlag einer Kohlenoxydvergiftung.

Dramburg. Lehrer Krüger verließ Nachts das Restaurant Luisenhain, in welchem er an der Silberhochzeitsfeier seines Schwagers theilgenommen hatte. Bei Sturm und Regen verfehlte er die Brücke und fand seinen Tod in der Drage.

Stargard. Das verstorbene Rentier Schäfer'sche Ehepaar hat für die Renovirung unserer St. Marienkirche 24,000 Mark vermacht. Außerdem sind noch viele Personen durch Legate bedacht worden.

Provinz Schleswig-Holstein.

Altona. An Stelle des verstorbenen Organisten an der Hauptkirche, Professor Cornelius Gurlitt, ist der bisherige Kantor an der Hauptgemeinde, Herr Hesse, definitiv zum Organisten gewählt worden. — Lieutenant Spieß von der zweiten Abtheilung des Feldartillerie-Regiments No. 45 versuchte seinem Leben dadurch ein Ende zu bereiten, daß er sich auf der Augusta-Höhe im Vorort Bahrenfeld eine Revolverkugel durch die Brust jagte. Spieß liegt schwer verletzt darnieder.

Bordelum. Dienstknecht Andreas Claussen, bei dem Landmann Johannes Andresen in Stellung, stürzte von einem Fuder Heu und war sofort todt.

Elmhorn. Zum Direktor der hiesigen Realschule wurde vom Kuratorium der Oberlehrer Gohdes aus Bielefeld gewählt. Die Stelle wurde frei durch die Ernennung des Direktors Dr. Willenberg zum Direktor des Realgymnasiums in Oberhausen. — Als Lehrerin unserer höheren Töchterschule wurde Fräulein Wächter-Altona berufen.

Flensburg. Das Kriegsgericht verurtheilte den Zahlmeister Horst wegen Unterschlagung und falscher Buchführung zu 3 Jahren Zuchthaus.

Provinz Schlesien.

Polkendorf. Das Nebengebäude des Stellenbesitzers Joachim brannte vollständig nieder.

Rengersdorf, Kreis Lauban. Wirthschaftsbesitzer Seidel wurde auf seinem Gehöft vom Blitz getödtet.

Schweidnitz. Stadtrath Rosenthal, Besitzer der größten mechanischen Weberei hierselbst, ist in der Breslauer Klinik am Gehirnschlag gestorben.

Ullersdorf-Liebenthal. Auszügler Josef Baumert, welcher sich unter Mitnahme von ca. 1200 Mark Werthpapieren aus seiner Wohnung entfernt hat, wird vermißt.

Provinz Posen.

Posen. Bahnsteigschaffner Krüger warf sich auf dem Centralbahnhof vor einen Rangirzug. Er wurde überfahren und sofort getödtet. — Erschossen hat sich in einem Restaurationszimmer seines Lokals der Inhaber des Damenlokals „Zum Schwarzen Adler", Reinen.

Bromberg. Käthner Nigbur in Schwedenhöhe erschlug anscheinend in Nothwehr den Arbeiter Weiher. Weiher, welcher sich auf dem Schulgehöft zu Schwedenhöhe umhertrieb, wo Nigbur einen von ihm käuflich erworbenen Stall abbrach, bedrohte in der Trunkenheit den Nigbur, stieg das Gerüst zum Stall empor, um, wie er sagte, ihn todt zu schlagen. Nigbur versetzte dem Weiher darauf einen tödtlichen Hieb mit der Axt gegen den Kopf.

Bulakow. Auszüglerin Josepha Malecha hat bereits ihr 103. Lebensjahr überschritten; sie ist körperlich und geistig noch sehr rüstig.

Fordon. Der vor drei Monaten verschwundene Sohn des hiesigen Schuhmachers Wolf wurde im Scharnauer Walde als Leiche gefunden. Anscheinend ist er erfroren.

Provinz Sachsen.

Schönebeck. Stadtrath Bernhard Walter, welcher auch dem Gemeindekirchenrathe 30 Jahre angehörte, ist, 75 Jahre alt, verschieden.

Seehausen. Gutsbesitzer Weicke in Nienfelde, welcher den Wahlkreis Osterburg im Landtage vertrat, erlag einem Schlaganfalle.

Stendal. Auf dem hiesigen Bahnhof wurden dem Bahnarbeiter Meier aus Wahrburg beim Rangiren beide Beine abgefahren.

Wittenberg. Der von hier gebürtige 45jährige Droguist A. Winkler, der seine auswärts wohnende Familie verlassen hatte und hier bei seiner achtzigjährigen Mutter lebte, die als Einkommen nur die Zinsen eines Kapitals von 10,000 Mark hatte, hat jetzt der alten Frau dieses Kapital gestohlen und ist damit flüchtig geworden.

Zschortau. Das 2jährige Töchterchen des Arbeiters Wolf ertrank im Dorfteiche.

Provinz Hannover.

Hannover. Geheimer Regierungsrath Konrad Wilhelm Hase, Mitglied mehrerer ausländischer Akademien, ist im Alter von 83 Jahren gestorben. Er war der Erbauer von mehr als hundert Kirchen, u. A. der hiesigen Christuskirche, des hiesigen alten Museums und der Marienburg. — Der achtzigjährige Pastor Quentin wurde wegen mehrerer Sittlichkeitsverbrechen, die er an Knaben verübt hatte, verhaftet. — Auf dem Fahrdamm der Schaufelderstraße gerieth der dreijährige Sohn des Drehers Riehn unter die Räder eines Möbelwagens und wurde getödtet.

Alfeld. In dem Termine zur Wahl von drei Bürgervorstehern wurden Kaufmann Karl Reiche und Seilermeister August Hasseberg wieder- und Bäckermeister Karl Ditzell neugewählt.

Göttingen. Der König hat bei dem siebenten Sohne des Handlungsreisenden Fritz Hartung dahier die Pathenstelle übernommen.

Hohenhameln. Nachts 12 Uhr kam infolge Brandstiftung auf dem Gehöft des Landwirths August Könnecken Feuer aus, das bei dem herrschenden starken Winde schnell um sich griff und alle Scheunen und Stallungen einäscherte. Das Wohnhaus und der Viehbestand wurden gerettet.

Provinz Westfalen.

Holthausen b. Castrop. Bei einer Namenstagsfeier des Bergmanns Kos geriethen die Bergleute Heinrich Stramcar und Joh. Meßner in Streit, in dessen Verlauf Stramcar den Meßner derart in den Unterleib stach, daß der Tod noch am selben Abend eintrat.

Lippstadt. Konrektor Binnenberg ist von hier nach Telgte versetzt worden.

Mellen. Im Viehhause des Ackerers Bongart brach Feuer aus, wobei der 23jährige Fabrikarbeiter Bastard um's Leben kam.

Niedermassen. Näherin Anna Ortmann erhielt vom Kaiser eine Nähmaschine zum Geschenk.

Rheinprovinz.

Köln. Eisenbahnsekretär Louis Becker vollbrachte eine muthige That, indem er einem in den Rhein gefallenen Knaben in voller Kleidung nachsprang und denselben rettete. — Die Firma F. Königer & Co. meldete Concurs an.

Aachen. Gerichtsassessor Hohmann von hier wurde zum Staatsanwalt von Düsseldorf ernannt. — Docent Dr. Delius von der hiesigen Technischen Hochschule ist vom Auswärtigen Amt als Handelssachverständiger beim General-Consulat Shanghai berufen worden. — Dachdecker Getz stürzte in der Maschinenfabrik Neumann & Esser ab und erlag den Verletzungen. — Kaufmann Heinrich Frantzen gerieth in Concurs.

Barmen. In der Heckinghauserstraße wurde das 3jährige Töchterchen des Bandwirkers Hohagen überfahren und schwer verletzt.

Bonn. Baron von Sarter, der Erbauer und Eigenthümer der Drachenburg bei Königswinter ist in Paris plötzlich gestorben.

Daaden. Der Gewerke Friedrich Eckhardt, hierselbst, wurde an Stelle des verstorbenen Commercienraths Klein zu Hamm zum Provinziallandtagsabgeordneten für den Kreis Altenkirchen gewählt.

Provinz Hessen-Nassau.

Neilos. Auf der Rückkehr von der Rekrutenmusterung kam es zwischen einer Anzahl Burschen zu einer Schlägerei. Der Arbeiter Kerst wurde zu Boden geworfen und erlitt einen Schädelbruch, an dem er gestorben ist, der Schreiner Sommer wurde ebenfalls tödtlich verletzt. Auch der Dorfbürgermeister, der dazwischensprang, um Frieden zu stiften, erhielt einen Schlag über den Kopf.

Treysa. Bürgermeister Ludwig ist am Herzschlage verschieden.

Weidebrunn. Polirer Klein wurde von dem Zangenschmied Hentel nach voraufgegangenem Wortwechsel erschossen.

Wiesbaden. In dem Consumgeschäft von Harth in der Schwalbacherstraße wurde Nachts eingebrochen, wobei den anscheinend ortskundigen Dieben die Kasse mit 3500 Mark in die Hände fiel. — Der frühere langjährige Chefredakteur des „Rhein. Kurier", Johannes Lahm ist gestorben, nachdem er schon geraume Zeit zuckerkrank war.

Mitteldeutsche Staaten.

Blankenburg. Landgerichtsrath a. D. Georg Steinberg ist gestorben.

Beckenstedt. Dem Kotsaß Heinrich Staddien und dem Arbeiter Heinrich Steinmann ist das Ehrenzeichen für langjährige Dienste in der Feuerwehr verliehen worden.

Braunschweig. Eine Gasexplosion entstand im Hause des Kaufmannes Hugo Weitz, Fallersleben-straße 38, wobei Herr Weitz Brandwunden erlitt. — Dienstmann Karl Tönnies wurde vor dem Hohenthore durch einen Straßenbahnwagen überfahren und erlitt dabei so erhebliche innere Verletzungen, daß er verstarb.

Güsten Die Stadtverordneten wählten zum Bürgermeister unserer Stadt den Bürgermeister Steiger aus Schlotheim.

Helmstedt. Schreiber Brandt, welcher bei der Ortskrankenkasse fortgesetzt Unterschlagungen begangen hatte, wurde verhaftet.

Köthen. Maurerpolier Hohmann, 60 Jahre alt, stürzte von einem Neubau ab und erlag den Verletzungen. — Der wissenschaftliche Hilfslehrer an der Friedrichs-Realschule hierselbst Dr. Kurt Käsebier wurde zum Oberlehrer befördert.

Sachsen.

Leipzig. Reichs-Gerichtsrath Noetel beging sein 50jähriges Dienstjubiläum — Privatdozent Dr. jur. et phil. Prüfer ist zum außeretatsmäßigen, außerordentlichen Professor in der Philosophischen Fakultät ernannt worden. — In die Redaktion der socialdemokratischen „Leipziger Volkszeitung" trat Frau Dr. Luxemburg ein.

Netzschkau. In Folge einer nicht rechtzeitig beachteten, anscheinend geringfügigen Blutvergiftung hat der Fabrikant und Stadtrath Bernhard Floß den rechten Fuß eingebüßt. — Aus Verzweiflung über eine langwierige Krankheit hat der 55jährige Stepper Strobel den Versuch gemacht, sich zu erhängen. Da der hierzu benutzte Riemen zerriß, feuerte Strobel einen Revolverschuß auf sich ab. Die Kugel blieb im Stirnknochen stecken, ohne tödlich zu wirken. Da Strobel bei der Auffindung völlig durchnäßt war, muß angenommen werden, daß ein dritter Selbstmordversuch durch Ertränken im Elsterflusse gleichfalls mißlungen ist.

Ottendorf. Wohnhaus und Schuppen des Wirthschaftsbesitzers Barthel wurden durch Feuer vernichtet. Barthel wurde unter dem Verdachte der Brandstiftungen verhaftet.

Mylau. Der 16jährige Lehrling Weigert von hier, ist von der Göltzschthalbrücke gesprungen. Derselbe war sofort todt. Als Grund wird angeblich ein Verweis, den er sich im Geschäft zugezogen, angenommen.

Plauen. In dem benachbarten Unterlosa ist Typhus ausgebrochen. Die Behörden ordneten alle Vorsichtsmaßregeln an.

Hessen-Darmstadt.

Darmstadt. Der Kurpfuscher F. Schuhmacher, der kürzlich von der hiesigen Strafkammer zu vier Jahren Zuchthaus verurtheilt wurde, hat sich in dem Zellengefängniß in Butzbach, wohin er eingeliefret worden war, erhängt. — Steckbrieflich verfolgt wird der praktische Arzt Dr. med. Jakob Heckmann, der wegen Sittlichkeitsverbrechen an schulpflichtigen Kindern angeklagt und seit einigen Tagen aus seinem letzten Wohnort Egelsbach verschwunden ist.

Mainz. Zum Chef der hiesigen Polizei wurde der Polizeirath Obstfelder aus Chemnitz gewählt. — Zahlmeisteraspirant Krüger von der 8. Compagnie des Fuß-Artillerie-Regimentes No. 3 hat sich in der Kaserne erschossen.

Pfeddersheim. Müller Heinr. Roßmann von hier fiel in Weisenau in die Cementmühle und wurde vollständig zermalmt.

Rheinheim. Bei der Wahl eines Beigeordneten wurde Philipp Kopp gewählt; sein unterlegener Gegen-Candidat war Heinrich Leinert.

Bayern.

Berchtesgaden. Buffetier Stiegler aus München kaufte in der Zwangsversteigerung das bekannte Hotel „Bayerischer Hof."

Günzburg. Der frühere Metzgermeister und nunmehrige Privatier Vinzenz Mundbrod, feierte mit seiner Frau Rosa, geb. Goßner, im Kreise von fünf Kindern und dreizehn Enkelkindern in geistiger Frische das Fest der goldenen Hochzeit. Der Jubelbräutigam zählt 78, die Jubelbraut 72 Jahre.

Nürnberg. Die Strafkammer verurtheilte den hiesigen Rechtsanwalt Max Schweizer wegen vier Vergehen der Untreue zur Gefängnißstrafe von 7 Monaten — In der Pegnitz wurde die Leiche der 38 Jahre alten früheren Gouvernante Anna Zitzmann aus Oberlind gefunden. Die Bedauernswerthe war seit längerer Zeit ohne Stellung. Nahrungssorgen dürften die Ursache des Selbstmordes gewesen sein. — Brauereibesitzer Peter Wörlein und die Firma Georg Grießmeyer geriethen in Concurs.

Pähl. Wegen Diebstahls wurde der Schuhmacher Demmel zu 1½ Jahren Gefängniß verurtheilt.

Passau. Oberlands-Gerichtsrath a. D. Anton Dennerl ist gestorben.

Prutting. Die verstümmelte Leiche des Dienstknechts Josef Eckl von hier wurde in der Nähe der Station Stefanskirchen neben dem Bahngeleise aufgefunden. Eckl hatte zum Heimweg den Bahnkörper benutzt und war von einem der Nachtzüge überfahren worden.

Seeshaupt. Unter dem Verdachte der Wilddieberei wurden die Torfstecher Josef Jungwirth und Rudolf Haneschlager verhaftet.

Straubing. Die Stelle eines zweiten Hausverwalters bei der hiesigen Strafanstalt wurde dem Oberaufseher Josef Straßer bei dem Zuchthaus Kaisheim übertragen; die Sicherheitsaufseher Johann Wimmer und August Aulinger hier wurden zu Werkaufsehern ernannt. Als Hausgeistlicher unserer Strafanstalt wurde Pfarrkooperator Peter Fenzl berufen.

Trostberg. Schulweser Theodor Galitz hier wurde zum Lehrer in Münsing ernannt.

Wertingen. Rentamtmann C. Zernott hierselbst ist an das Stadtrentamt Aschaffenburg versetzt worden.

Württemberg.

Stuttgart. Auf ein 50jähriges Bestehen blickte die Maschinen- und Kesselfabrik von G. Kuhn zurück. Zur Erinnerung daran wurden die sämmtlichen Beamten und Arbeiter durch Geldgeschenke bedacht und die bestehenden Unterstützungsfonds dotirt. — Durch Fahrlässigkeit entstand im Hause der Restauration Fischer, Eugensplatz 5, ein Dachstuhlbrand, der erheblichen Schaden anrichtete.

Biberach. Der Stadtbaumeister Preiser beging sein 25jähriges Amtsjubiläum.

Böblingen. Dem Regierungsrath Gambs hier wurde das erledigte Amtsoberamt Stuttgart übertragen.

Bitz. Bauer Jakob Blickle feierte die diamantene Hochzeit.

Eichach. Dem Landwirth Friedrich Hebeiß wurde der siebente Knabe geboren. Der König hat bei demselben die Pathenstelle übernommen und das übliche Geschenk überweisen lassen.

Eßlingen. Das Weite gesucht hat der beim hiesigen Polizeicommissariat angestellte Assistent Klett. Derselbe hatte bei verschiedenen Privatleuten Darlehen erhoben, und da ihm eine Rückzahlung in absehbarer Zeit nicht möglich und somit seine Stellung gefährdet war, machte er sich aus dem Staube, um sich, wie er in einem hinterlassenen Briefe mittheilt, im Ausland eine neue Existenz zu gründen.

Gaildorf. Das Wohnhaus des Ziegeleibesitzers Hüfftlein in Ottendorf wurde eingeäschert. Die 52jährige Schwester des Besitzers erlitt Brandwunden, denen sie erlag.

Geislingen. Nach siebenjähriger Thätigkeit als Hauptlehrer der vierten Klasse des hiesigen Reallyceums wird Oberpräzeptor Knodel nach Aalen übersiedeln, wohin er als Vorstand und erster Hauptlehrer der dortigen Lateinschule befördert worden ist.

Großgartach. Der 23jährige Bauer Wacker wurde von dem 19jährigen Buchbinder Karl Link im Streit erstochen.

Hall. Auf dem Wege hierher gingen dem Bauern Johann Färber von Gaisdorf die scheugewordenen Pferde durch. Als der auf dem Wagen sitzende Bauer die Zügel straff anzog, rissen diese, und der Bauer stürzte so unglücklich vom Wagen, daß er das Genick brach.

Baden.

Mannheim. Erschossen hat sich vor dem Portal des neuen Friedhofs der 20 Jahre alte Buchhalter Jakob Weiß aus Ixheim (Pfalz). Die Ursache ist unbekannt. — Die Tochter des Kaufmanns Franz Ludin versuchte einen Selbstmord aus Liebeskummer. Die lebensgefährlich Verletzte wurde in's allgemeine Krankenhaus übergeführt.— Gestorben ist nach längerem Leiden Commerzienrath Hermann Mohr, der Mitbegründer der Maschinenfabrik Mohr & Federhaff, einer der Schöpfer der Mannheimer Großindustrie.

Offenburg. Der 22 Jahre alte Säger Jakob Borho von Schiltach, der am 19. Januar aus Eifersucht den Maurer Jakob Wöhrle durch einen Revolverschuß tödtete und seine Geliebte zu tödten versuchte, wurde vom Schwurgericht zu 4 Jahren Gefängniß verurtheilt.

Ottenheim. Einwohner Wilhelm Maurer ist ertrunken.

Pforzheim. Wegen Mißhandlung seiner Frau wurde Bäckermeister Gottlieb Jüngling zu 6 Wochen Gefängniß verurtheilt.

Plankstadt. Landwirth Abraham Kolb stürzte vom Scheunenboden ab und erlag den davongetragenen Verletzungen.

Rastatt. Lieutenant van Hout vom 25. Inf.-Regt. erschoß seine Geliebte, die junge Tochter eines Karlsruher Bürgers, und dann sich selbst.

Rohrdorf. Bürgermeister Rieser feierte sein 25jähriges Jubiläum als Gemeindebeamter.

Schopfheim. Landwirth Peter Bühler hat sich die Halsschlagader durchschnitten, was den sofortigen Tod zur Folge hatte.

Schwetzingen. Als der Landwirth Abraham Kolb 1. in seiner Scheune Stroh holen wollte, glitt derselbe auf dem Gebälk aus und stürzte in die Tenne herab. Der Unglückliche erlitt dabei einen Schädelbruch, sowie sonstige Verletzungen, die den sofortigen Tod herbeiführten.

Siensbach. Wittwe Marie Weis, die älteste Person der hiesigen Pfarrei, starb im Alter von 96 Jahren.

Rheinpfalz.

Mutterstadt. Das vierjährige Töchterchen des Maschinenmeisters Voit fiel in den Böhlgraben und ertrank.

Neuhofen. Fabrikarbeiter Jakob Beyler, 61 Jahre alt, hat sich erhängt.

Neustadt. An Stelle des verstorbenen Stadtraths Clauß zog Gastwirth Stein als echter Socialdemokrat in das Stadthaus ein.

Niederhochstadt. Wittwe Margarethe Bach, geb. Preßler, beging Selbstmord.

Obermoschel. Küfer August Schmidt erlitt bei einem Sturz mit dem Fahrrad schwere Verletzungen.

Elsaß-Lothringen.

Saareinsmingen. Als sich der 67 Jahre alte Ruff von Remelfing mit seinem Enkelkind am Kanal befand, kam plötzlich ein arger Sturmwind und trieb das Kind, das noch nicht fest genug auf seinen Beinen stand, in das Wasser. Bei den Rettungsversuchen ertrank der Großvater, das Kind aber konnte von einigen in der Nähe befindlichen Fischern gerettet werden.

Zabern. Im Bad Kreuznach ist der Gymnasialdirektor Dr. Peltzer a. D. gestorben, der dem hiesigen Gymnasium vom Jahre 1872 bis 1893, also 21 Jahre lang, vorgestanden hat.

Mecklenburg.

Schwerin. Aus dem ersten Stock des Hauses Hollstraße 11 stürzte das 3jährige Söhnchen der Frau Nielsen auf die Straße und erlitt schwerer Verletzungen.

Benthen. Pastor Ehlers beging sein 25jähriges Amtsjubiläum.

Dömitz. Wohnhaus und Hintergebäude des Schlachtermeisters Scharffenberg sind niedergebrannt.

Groß-Meestlin. Schneidermeister Fr. Voigt und Frau, geb. Rühs, feierten die silberne Hochzeit.

Güstrow. Schuldirektor Seeger, welcher fast 50 Jahre am hiesigen Realgymnasium thätig war, trat in den Ruhestand.

Grevesmühlen. Für den zurückgetretenen Bürgervorsteher E. Wiechmann wurde der Fuhrmann Körner zum Bürgervorsteher gewählt.

Oldenburg.

Maihausen. Nachdem der bisherige Hausvater des Armenhauses in Maihausen, Herr Frerichs, die Leitung des Amtsverbands-Armenhauses in Ellwürden übernommen, ist sein Nachfolger, Herr Matthis, von Landwuhrden für ihn eingetreten. Das Armenhaus zählt zur Zeit etwa 12 Insassen.

Freie Städte.

Hamburg. Der am Quai allgemein bekannte Zimmerpolier Peter Eybs feierte den Tag seines 55jährigen Dienstjubiläums bei der Sektion für Strom- und Hafenbau. — Herr S. Heckscher, der langjährige erste Beamte der Beerdigungs-Brüderschaft der deutsch-israelitischen Gemeinde, wurde im Alter von 73 Jahren plötzlich vom Tode ereilt. — Dr. Moritz Piza, ein hiesiger angesehener Arzt, Mitglied des Vorstandes der Aerztekammer und von dieser in das Medizinal-Collegium entsandt, ist unerwartet verschieden. — Der beim Sielbau bei der Billhörner Brückenstraße beschäftigte Arbeiter Hoffmann stürzte dort in die Tiefe und erlitt schwere Verletzungen. — Aus dem Fenster gestürzt ist das 5jährige Mädchen Margarethe Schmahl. Das Kind erlitt lebensgefährliche Verletzungen. — Nachdem Brandmeister Seyffert infolge seiner Krankheit mit Pension in den Ruhestand versetzt ist, ist Diplom-Ingenieur Ludwig Schlunk aus Kassel zum Hamburger Brandmeister ernannt worden.

Lübeck. Auf dem Gute des Gutsbesitzers Schröder in Oberhof entstand ein Großfeuer, das sämmtliche Wirthschaftsgebäude in Asche legte. 400 Schafe verbrannten.

Schweiz.

Glis. Hier starb nach langer schmerzlicher Krankheit Alexander Schmid, langjähriger Rathsherr und Kassier der Gemeinde Glis, im Alter von 67 Jahren.

Gutenburg. In der hiesigen Spritfabrik verunglückte durch einen Sturz der 28 Jahre alte ledige Fritz Meyer, Melter im Bad Gutenburg. Er wurde mit einer schweren Verletzung am Kopfe aufgehoben und sofort nach Langenthal in das Bezirksspital gebracht.

Herzogenbuchsee. Im 73. Lebensjahre starb Frau Alb. Born-Flückiger, Gattin des alt-Nationalraths F. Born dahier.

Laufen. Hier wurde der 26jährige Fahrknecht Tschudin nach vorausgegangenem Wortwechsel von einem Italiener derart gestochen, daß man für sein Leben fürchtet.

Luzern. In Folge unvorsichtigen Umgehens mit einem Gewehr wurde der Knabe Albert Baumeler erschossen.

Olten. Die Leiche des seit einiger Zeit vermißten Hrn. Marbach, Ingenieur von hier, wurde in Gebensdorf in der Aare aufgefunden und auf dortigem Friedhof beerdigt.

Rheinfelden. Im 76. Altersjahre ist Schützenhauptmann Martin Benziger, früher Theilhaber der bekannten Firma Gebrüder Karl und Niklaus Benziger in Einsiedeln, gestorben.

Oesterreich-Ungarn.

Wien. Sektionschef im Ackerbauministerium Dr. Ferdinand Edler von Blumfeld verstarb im Alter von 67 Jahren an einer Verkalkung der Arterien. — An der Ecke des Schottenringes und des Franz Joseph-Quai wurde der 49jährige Comptoirist Ad. Berger von einem Automobil, das der Elektrotechniker Wilhelm Pollak lenkte, überfahren und schwer verletzt. — Sattlergehilfe Adolf Schwanzer ging mit seinem Collegen Karl Arbter über den Praterstern. Schwanzer, der stark betrunken war, zog plötzlich einen Revolver aus seiner Tasche hervor und fuchtelte mit der Schußwaffe herum. Als Arbter dies sah, wollte er seinem Collegen die Waffe entreißen, doch im Handgemenge ging plötzlich ein Schuß los und verletzte Schwanzer erheblich. — Wegen Unterschlagung von Mündelgeldern wurde der 31jährige Geschäftsreisende Eduard Herrmann, Währing, Semperstraße No. 18, verhaftet. — Das hiesige Schwurgericht verurtheilte den Photographen Johann Besemer aus Mauer wegen versuchter Nachahmung öffentlicher Creditpapiere und den Kalkhändler Peter Kani wegen Beihilfe zu 7 bezw. 3½ Jahren schweren Kerkers.

Bodenbach. Hafenmeister Josef Sommer beging sein 50jähriges Dienstjubiläum.

Bürgstein. Frau Franziska Max, die älteste Bewohnerin unserer Gemeinde, ist im Alter von 94 Jahren gestorben.

Csongrad. Infolge heftigen Auftretens des Scharlachfiebers sind hier sämmtliche Schulen geschlossen. Bisher sind 124 Erkrankungen vorgekommen, von denen 50 tödtlich verliefen.

Chodau. Bierverleger Heinrich Neumann wird vermißt.

Dobrzan. Altbürgermeister F. Krabetz und Frau Katharina, geb. Böhm, feierten die diamantene Hochzeit.

Luxemburg.

Esch. Der Gemeinderath von Esch a. d. Alz beschloß, der Kammer das Angebot der Gemeinde, den Bauplatz für die Industrieschule zu liefern und 100,000 Franken Baukosten zu tragen, zu bestätigen.